



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Pressinformation 32/2018

20.11.2018

Zurück in die Sixties beim praktischen Wettbewerb des Augenoptiker-Nachwuchses

Die Teilnehmer des diesjährigen Praktischen Leistungswettbewerbs „Profis leisten was!“ (PLW) für das Augenoptikerhandwerk unternahmen eine Zeitreise in die 1960er Jahre – zumindest hieß das Thema „The 60´ s are back!“.

Vom 15. bis 16. November stellten sich die besten Nachwuchsoptiker aus 14 teilnehmenden Bundesländern in der Fachakademie für Augenoptik in Hankensbüttel der handwerklich anspruchsvollen Aufgabe, innerhalb von zwölf Stunden eine Brille zu entwerfen und zu fertigen. Neben der kreativen Umsetzung des vorgegebenen Themas müssen die teilnehmenden Landessieger auch einheitliche Korrekturwerte berücksichtigen und die Brille schließlich anatomisch anpassen.

Anita Lotakow überzeugte die Jury mit ihrer Kreation zum Motto „The 60´ s are back!“ und nimmt den Siegertitel mit ins Bundesland Baden-Württemberg. Auf Platz Zwei und Drei behaupteten sich Annika Fuder aus Brandenburg und Darvin Matura aus dem Saarland. Im Wettbewerb „Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“ siegte Jana Engelke aus Nordrhein-Westfalen.

Die Prüfungskommission bestand in diesem Jahr aus Jörg Kranz von Fricken, Mitglied des ZVA-Berufsbildungsausschusses, Giovanni Di Noto, stellvertretender Obermeister der Landesinnung der Augenoptiker und Optometristen in Niedersachsen und Bremen, sowie Marina Schütze und Oliver Lison, Gesellenprüfer aus Niedersachsen.

Giovanni Di Noto lobte während der festlichen Ehrung der Sieger am Abend im Hotel „Wittinger Tor“ in Wittingen die hervorragende Leistung aller Teilnehmer: „Die Brillen, die beim diesjährigen Leistungswettbewerb gefertigt wurden, zeichnen sich allesamt durch ein hohes handwerkliches Niveau aus und zeigen, dass es nicht an kompetentem Nachwuchs in der Augenoptik fehlt.“

Die Siegerbrille von Anita Lotakow wird auch am 1. Dezember 2018 in Berlin gezeigt. Bei einer Festveranstaltung des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) werden dort die diesjährigen Bundessieger aller Handwerksberufe im PLW sowie die Preisträger im Wettbewerb „Die gute Form im Handwerk“ geehrt.

Zum PLW: Seit 1951 treten junge Handwerker jedes Jahr im gesamten Bundesgebiet gegeneinander an, um den besten Gesellen eines Jahrgangs in rund 120 Wettbewerbsberufen zu ermitteln. Sie haben sich vorab durch ihre Gesellenprüfungen zunächst für die jeweiligen Landes-Leistungswettbewerbe qualifiziert, aus deren Sieger schließlich der Bundessieger ermittelt wird. Auf Bundesebene führt der ZVA den Leistungswettbewerb für das Augenoptikerhandwerk durch. Zu einem bestimmten Motto müssen die Teilnehmer eine Brillenfassung entwerfen, die nicht nur tragbar und verglasbar, sondern auch handwerklich besonders gut ausgeführt sein soll.

Hinweis an die Redaktionen:

Die anliegenden Fotos stehen Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung. Weitere Bilder in Kürze auf Anfrage. **Bildhinweise Bilder 01,02,04:** Fachakademie für Augenoptik Hankensbüttel, **Bild 03:** ZVA

Bildunterschriften:

Bild 1: Die Teilnehmer des diesjährigen Praktischen Leistungswettbewerbs „Profis leisten was!“ für das Augenoptikerhandwerk in der Fachakademie Hankensbüttel.

Bild 2: V.l.n.r.: Darvin Matura, dritter Bundessieger im Praktischen Leistungswettbewerb „Profis leisten was!“ für das Augenoptikerhandwerk, Annika Fuder, zweite Bundessiegerin, Anita Lotakow, erste Bundessiegerin und Jana Engelke, Siegerin des Wettbewerbs „Die gute Form im Handwerk“.

Bild 3: Links: Die Siegerbrille zum Motto „The 60´s are back!“ von Anita Lotakow aus Baden-Württemberg, rechts: Die Siegerbrille des Wettbewerbs „Die gute Form im Handwerk“ von Jana Engelke aus Nordrhein-Westfalen.

Bild 4: Die vier Siegerbrillen beim Praktischen Leistungswettbewerb „Profis leisten was!“ 2018 (v.l.: Brillen von Bundessiegerin Anita Lotakow, Jana Engelke (Die gute Form im Handwerk), Mitte: Zweite Siegerin Annika Fuder, im Vordergrund: Dritter Sieger Darvin Matura.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Sarah Köster

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de